

Pressemitteilung der Nachbarschaftsinitiative „PlatanenPower“

Am vergangenem **Mittwoch, den 21.02.18**, wurde einvernehmlich mit der Stadtverwaltung vereinbart, dass bis zur Klärung der von den Anwohnern des Hansarings zur Prüfung vorgelegten Alternativen keine Fällarbeiten angeordnet werden.

Diese Vereinbarung hat für die Anwohner, welche sich an den Mahnwachen für die Bäume beteiligen, großes Gewicht: Temperaturen unter Null bei trockenem Wind sind keine guten Voraussetzungen, um unbeschadet Nächte im Freien zu verbringen!

Damit die Kommunikation zwischen den Beteiligten, also Stadtwerke, Verwaltung und Anwohner, reibungslos verlaufen kann, wurden noch am Mittwoch entsprechende Kontaktdaten ausgetauscht.

Der „heisse Draht“ blieb jedoch kalt, so dass die Gruppe sich entschied, die neuen Kontakte um ein Update zum Stand der Prüfungen zu bitten. Eine entsprechende Mail wurde also am **Montagmorgen** versendet.

Statt des ersehnten Updates erreichte uns gegen 21:00 Montagabend die Nachricht, dass, entgegen des am vergangenen Mittwoch zugesagten Moratoriums, die Platanen **unangekündigt in der Nacht zu Dienstag gefällt werden sollen**.

Entgegen anderslautenden Informationen:

Der Kontakt zur Nachricht möchte zwar nicht namentlich erwähnt werden, ist uns aber persönlich bekannt.

Die Nachricht selbst wurde gegen **23:30 von einer weiteren Person bestätigt**. Aus verständlichen Gründen möchte auch diese nicht namentlich genannt werden.

Obwohl die Gruppe der Auffassung ist, dass eine Fällung aus Gründen der Arbeitssicherheit allenfalls bei Tageslicht stattfinden dürfte, wollten einige Anwohner auf Nummer sicher gehen:

Um 00:15 hatte sich die erste Nachtwache vor Ort eingefunden.

Ziel der Wache ist es, sich den Kettensägen wortwörtlich **demonstrativ** - also gewaltfrei - entgegenzustellen.

Dass eine solche Maßnahme durchaus eine Wirkung haben kann, zeigt sich nicht zuletzt dadurch, dass der erneute Weisung, die Platanen zu beseitigen, offensichtlich kurzfristig wieder zurückgezogen wurde.

Die Anwohner des Hansaring erwarten nun schnellstmögliche Aufklärung und hoffen sehr, dass die Verwaltung in der Lage ist, dass beschädigte Vertrauen wieder herzustellen!

Wir schließen nicht aus, dass unsere Quellen ggf. selbst einer Falschmeldung erlegen sind. Wie diese dann aber zustande gekommen ist, wäre letztlich aber genauso interessant.

In jedem Fall jedoch, wird die **Wache auch heute Nacht** sich wieder an Ort und Stelle einfinden und ggf. den fortschreitenden Raubbau an der Lebensqualität unseres Quartiers zumindest ausführlich dokumentieren.

Wir bedanken uns für die große Anteilnahme von Nachbarn aus allen Teilen der Stadt!

Für die Initiative
gez.

Susanne Schöneich
Marie-Theres Zielinski